

Erstelldatum: 24.03.2012		Nr. 136/1	Seite 1 von 1
<b>PEG*-Entfernung</b> *percutane-endoskopische Gasterostomie		<b>Kantonsspital Aarau</b> 	
<b>Inhaltliche Verantwortung / Verfassende:</b> Katrin Pfeiffer <b>Anlaufstelle:</b> Gastroenterologie <b>Tel. Auskunft:</b> 4464 <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:gastroenterologie@ksa.ch">gastroenterologie@ksa.ch</a>	<b>Freigabe am:</b> 15.05.2012 <b>Freigabe durch:</b> GL <b>Gültig ab:</b> 15.05.2012 <b>Gültig bis:</b>	<b>Ersetzt Versionen:</b> Nr. 340415/1 vom 07.11.2002 Nr. 340415/2 vom 15.05.2006 Nr. 340415/3 vom 26.02.2007	
<b>Mutiert:</b>	<b>Vernehmlasst:</b>	25.04.2012 / AeK 03.05.2012 / BLK PD/MTTD	

## 1. Prinzip

Entfernen einer nicht mehr benötigten PEG mit einem flexiblen Videoendoskop.

## 2. Organisation

Schriftliche Anmeldung mit rotem Auftragsformular an: Gastroenterologie Haus 1, Rohrpost H 12/13 bis **16.00 Uhr** am Vortag der Untersuchung.

\* auf Anmeldung vermerken, wenn insulinpflichtiger Diabetes besteht.

## 3. Vorbereitung

### 3.1. Vortag

- Ab **19.00 Uhr** nichts mehr essen.
- Ab **24.00 Uhr** nicht mehr trinken.

### 3.2. Untersuchungstag

- Patient nüchtern
- Venöser Zugang (Infusion ohne Zusätze)
- Akten: Krankengeschichte, Kardex, Printer
- Transport: mit Liegewagen, Spitalhemd, Unterhosen, transportablem Sauerstoff
- Zahnprothesen belassen (diese werden in der Gastroenterologie nach dem Gespräch mit dem Arzt entfernt).

## 4. Nachbehandlung

- Überwachung  $\frac{1}{4}$  -  $\frac{1}{2}$ -stündlich bis Patient gut wach ist.
- Nüchtern 6 Stunden nach Entfernung.
- Weitere Verordnungen nach spezieller schriftlicher Anweisung der Gastroenterologie.

Querverweis [PEG-Einlage](#)